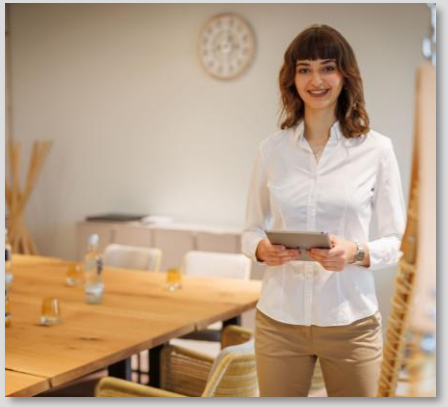









Herzlich willkommen

DIRINGER&SCHEIDEL UNTERNEHMENSGRUPPE

DIRINGER&SCHEIDEL Unternehmensgruppe

1921

- Als klassische Bauunternehmung gegründet
- Diversifizierte Unternehmensgruppe im Bau- und Dienstleistungsbereich
- Über 100 Jahre Erfahrung am Bau

www.dus.de

2026

- ca. 4.500 Mitarbeiter
- Umsatz 600 Mio. Euro
- Eigentümergeführt in der 4. Generation



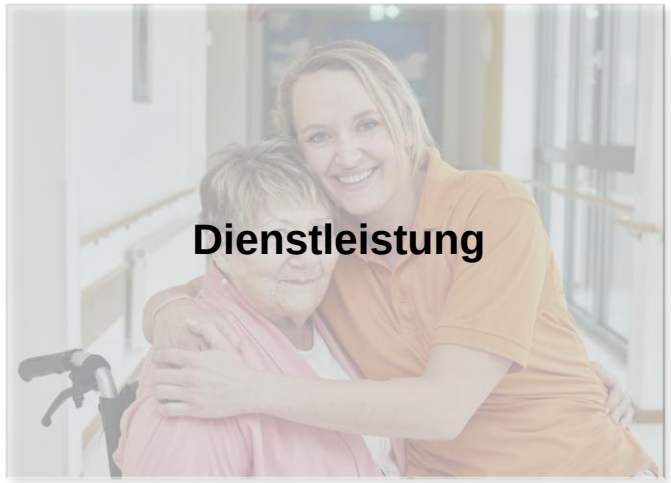




LEISTUNGSSPEKTRUM







DIRINGER&SCHEIDEL BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

„Gründungsgesellschaft“ der D&S UNTERNEHMENSGRUPPE

1921

- 1921 Gründung in Mannheim
- 1990 Gründung HNL Ost in Dessau-Roßlau

www.dus-bau.de

Geschäftsführung:

Heinz Scheidel, Karlheinz Heffner, Tobias Volckmann, Bernhard Bauer, Kai Schaub

2025

- Hochbau, Bauen im Bestand
- Industrie- / Ingenieurbau
- Tiefbau / Rohrleitungsbau
- 800 Mitarbeiter

TIEFBAU

Straßen-, Brücken- und Gleisbau, Kanal- und Rohrleitungsbau, Berstlining, Rohrsanierung

- Anbieter des kompletten Leistungsspektrums in Tief- und Rohrleitungsbau
- Alle Verfahren zur grabenlosen Rohrsanierung durch D&S Rohrsanierung GmbH & Co. KG (Bundesweiter Marktführer der Branche)
- Kompetenzzentrum für Gleisbau
- Kompetenzzentrum für Deponiebau und Berstlining, D&S Bauunternehmung NL Dessau-Roßlau
- Bundesweit Standorte und im Ausland

- **Aktuelle Referenzen:**
  Kompletterschließung Industrieareal Römig, Frankenthal I Erneuerung und Erweiterung Gleisanlagen HBF MA | Erneuerung FW-Trasse, MA-Süd | Regenrückhaltebecken für Kläranlage, Weinheim | Kompletterschließung Heinrich-Pesch-Siedlung, Ludwigshafen | BASF Fremdkontraktorenfläche, Frankenthal | Fernwärmetransportleitung Mannheim - Speyer | Fernwärmetransportleitung Leipzig | Deponiesanierung Triest

HOCHBAU

Wohnen, Wirtschaft, Handel, Verwaltung, Industrie

- Komplettes Leistungsspektrum im Hochbau einschließlich Bauen im Bestand
- Schlüsselfertige Realisierung (SF-Bau) multifunktionaler Gebäude inkl. Planung für Wohnen, Wirtschaft, Handel, Hotel und Stationäre Pflege
- Planung und Errichtung komplexer Industrieanlagen inkl. Anlagentechnik, Infrastruktur
- Auftragsvolumen 5 - 150 Mio. Euro

- **Aktuelle Referenzen:**
  Hermann-Dorner-Allee, Berlin | Palais Lanz, Mannheim | GAG Flurstraße, Mannheim | Essity Columbus, Mannheim | GAG Ligustergang, Ludwigshafen | Daimler Bau 175 + 177, Mannheim | Bürogebäude United Internet, Karlsruhe | Quartier[4], Mannheim | KEPLER-QUARTIER, Mannheim | Mark Twain Village, Heidelberg | Klimaarena, Sinsheim | Bürogebäude SAP WDF 49, Walldorf | LUIT_PORT, Ludwigshafen | Glückstein V, Mannheim | Konzernzentrale Heidelberg Materials, Heidelberg | Stadtquartier Q 6 Q 7, Mannheim

BAUEN IM BESTAND

- Revitalisierung und Umnutzung von Immobilien in den Bereichen Wohnen, Wirtschaft, Handel, Hotel und Stationäre Pflege

- Planung und Durchführung von Um- und Ausbauarbeiten, aufgrund von veränderten Ansprüchen oder neuen gesetzlichen Vorgaben

Aktive Betriebsratsarbeit beeinflusst sichere & gute Arbeitsbedingungen

Dresden, 22.09.2026


Gesundheitsvorsorge
Gesundheitsschutz
Arbeitsschutz
Arbeitsunfall
Berufsgenossenschaft
Unterweisung
Unternehmer
Prävention
Sicherheitsbeauftragte
Audit
Schutzausrüstung
Gefahrenstelle
Krankheit
Risiko
Ergonomie
Berufskrankheit
Arbeitssicherheit
Betriebsarzt
Haftungsfragen
Medizin
Verletzung
Reha
Gefährdungsanzeige
Gefahrstoffe
Sicherheit



Welche Rolle spielt der Betriebsrat im Arbeitsschutz?

- **Der Betriebsrat kann vor allem bei der Prävention maßgeblich Einfluss nehmen. Die Mitbestimmung ist weitreichend. Das liegt vor allem daran, dass die gesetzlichen Regelungen im Arbeitsschutz vage sind und meist nur Rahmenvorschriften darstellen. Die Anpassungen müssen im Betrieb erfolgen – immer im Schulterschluss mit dem Betriebsrat.**

Betriebsrat und Arbeitsschutz

Der Betriebsrat überwacht nach § 80 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Einhaltung von Gesetzen zum Arbeitsschutz und setzt sich aktiv für die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten ein.

Hauptaufgaben im Arbeitsschutz

- **Überwachung:** Der Betriebsrat achtet darauf, dass der Arbeitgeber alle Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz einhält.

- **Mitwirkung:** Er wirkt bei Gefährdungsbeurteilungen mit, um physische und psychische Belastungen am Arbeitsplatz frühzeitig zu erkennen.

- **Zusammenarbeit:** Er unterstützt staatliche Behörden und Unfallversicherungsträger durch Beratung und Anregungen

Wichtige Rechte des Betriebsrats

- **Mitbestimmung:** Laut § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG besitzt der Betriebsrat ein echtes Mitbestimmungsrecht bei
- betrieblichen Regelungen zum Gesundheitsschutz und bei der Umsetzung von Schutzmaßnahmen.

- **Informationsrechte:** Der Arbeitgeber muss den Betriebsrat bei Begehungen, Inspektionen oder Fragen zum Arbeitsschutz hinzuziehen und umfassend informieren.

- **Hinzuziehung von Experten:** Der Betriebsrat kann bei Bedarf Fachkräfte für Arbeitssicherheit oder den Betriebsarzt einbeziehen.

Wie setzt der Betriebsrat sein Aufgaben zum Arbeitsschutz im Unternehmen um

- Ein Handlungsleitsatz: Jeder soll zum Feierabend, genauso gesund nach Hause gehen wir er am Morgen die Arbeit aufgenommen hat.

- Nutzung seines Initiativrechtes. Der Betriebsrat kann konkrete Maßnahmen zum Gesundheitsschutz beantragen

Herausforderung im täglichen Baualltag….

- Nicht nur für Betriebsratsmitglieder…..

Mitarbeiter mit Migrationshintergrund, meist aus Sub-Unternehmen, die Notwendigkeit und richtige Anwendung von Arbeitsschutzmaßnahmen zu vermitteln!

- **Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sind auch Bestandteil der Betriebsratssitzungen**

- Auswertung von Arbeitsunfällen in Hinblick ob Veränderungen notwendig sind

- Persönliche Schutzausrüstung (Modelle, Trageregelungen)

- Mitdenken bezüglich neu entstehender Anforderungen an den Arbeitsschutz (z.B. Hitzeschutz)

Mitarbeit im ASA- Arbeitssicherheitsausschuss

- Das Gremium mit der größten Expertise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, da auch externe Berater den „Blick“ schärfen

- Das in den Sitzungen gewonnene Fachwissen (z.B. Unfallanalysen, neue gesetzliche Vorgaben) stärkt die Arbeit im Betriebsratsgremium

- Durch die Teilnahme kann der BR frühzeitig Einfluss auf Planungen der Geschäftsleitung nehmen.

Fazit nach langjähriger Betriebsratsarbeit….

- Akzeptanz und Bereitschaft den Anforderungen an den Arbeitsschutz gerecht zu werden, steigt je zeitiger und umfassender die Beschäftigten in die Prozesse eingebunden werden.

- Es prägt und fördert die Unternehmenskultur positiv und Risiken werden minimiert.

- Ein echter Gewinn für das Unternehmen und die Belegschaft.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!